



Lernziele

- Erkennen, Zuordnen, Unterscheiden und Benennen von Erscheinungsformen in der Natur
- Laub- und Nadelbäume kennen und unterscheiden können
- Verschieden Baumarten und ihren Nutzen für den Menschen kennen
- Benutzen von Zeichen- und Schreibgeräten
- Schlussfolgerndes Denken für Problemlösungen
- Konzentrationsfähigkeit und Ausdauer



Lerninhalte

**Fertigkeiten**

- Laub- und Nadelbäume im Mischwald unterscheiden können
- Baumarten benennen können
- Den Nutzen von Bäumen für den Menschen erklären können.

**Kenntnisse**

- Kenntnisse über Laub- und Nadelbäume im Mischwald
- Kenntnisse über Baumarten
- Wissen über den Nutzen von Bäumen für den Menschen



Werkzeug

- entfält



Material

- Malstifte
- Bildmaterial



Gesamtdauer

- ca. 2 Stunden



Anforderungen

- Auffassung
- Lernen
- Merken
- Teamarbeit



Infoblatt Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung

- Der Teilnehmer lernt, dass in einem Mischwald Laub- und Nadelbäume wachsen. Er lernt verschiedene Baumarten und ihren Nutzen für den Menschen kennen.

Unterweisungsschritte

- Klärung der Begriffe „Wald“ und „Mischwald“ im Gruppengespräch.
- Darstellen eines gesunden Mischwaldes, in dem viele verschiedene Bäume wachsen.
- Erläuterung des Unterschiedes zwischen Laub- und Nadelbäumen.
- Beschreibung und Darstellung verschiedener Baumarten.
- Den Nutzen von Bäumen für den Menschen erklären.

Arbeitssicherheit

- entfällt

Unterweisungshinweise

- In einem gesunden Mischwald wachsen viele Baumarten und der Wald hat viel Licht. Verdeutlichung mit Bildmaterial empfohlen.
- Der Wald besteht aus vier Etagen: Gras und Moose, Farne, Buschwerk, Bäume
- Viele Bäume haben heilende Kräfte, die man medizinisch nutzen kann, wie z.B. die Gerbstoffe aus der Eiche und der Weide.
- Spaziergang in den Wald empfohlen
- Sammeln von Holzstücken mit Rinde
- Abmalen eines Nadel- und eines Laubbaumes von Vorlagen
- Spielen und Singen von Liedern, die einen Bezug zum Wald haben.
- Geschichtlicher Rückblick in Bezug auf Bäume als Lebensmittellieferant.
- In früheren Zeiten hat man aus Blättern Nahrungsmittel hergestellt (Mus), die nicht nur gut schmeckten, sondern auch gesund waren.



## 1 Infoblatt Teilnehmer

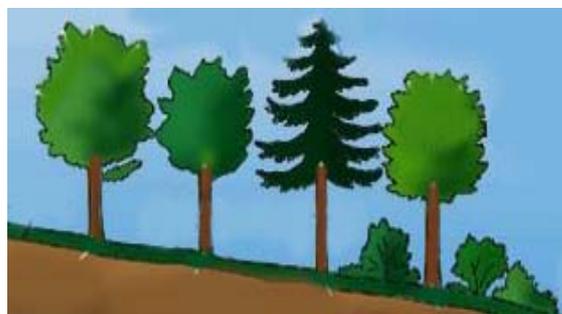
### Der Wald



Es gibt Wälder in denen nur  
**Laubbäume** wachsen und  
Wälder in denen nur



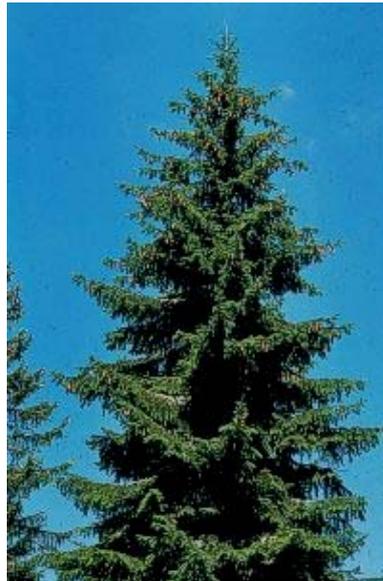
**Nadelbäume** wachsen. Häufig vermischen sich jedoch  
beide „Waldarten“. Man spricht dann von einem  
**Mischwald**. In einem Mischwald wachsen Laub- und  
Nadelbäume.





## 2 Infoblatt Teilnehmer

### Nadel- und Laubbaum



**Die Fichte**



**Die Buche**

Die Fichte ist ein typischer Nadelbaum. Die Buche ist ein typischer Laubbaum



### 3 Infoblatt Teilnehmer

## Verschiedene Baumarten und deren Nutzen für den Menschen



**Kiefer**



**Fichte**



**Buche**



**Kirsche**

Es gibt viele **verschiedene Baumarten**, die der Mensch in unterschiedlicher Weise nutzt. Das Holz sehr vieler Baumarten wird zur Weiterverarbeitung, etwa in der Möbelindustrie, verwendet. Zusätzlich hat jede einzelne Baumart zumeist eine Besonderheit. So können wir z.B. die **Kirschen** des Kirschbaums ernten und essen. Die **Bucheckern** der Buche werden zumeist als Tierfutter verwendet und dienen so dem Menschen indirekt. Von der Fichte und der Kiefer nutzen wir die Nadeln um **Fichten- und Kiefernadelnextrakte** z.B. als Badezusätze herzustellen.



## 1 Aufgabenblatt

Aufgabe:

Beantworten sie folgende Fragen!

- Was gibt es für Waldarten? Nennen Sie drei Arten !
- Häufig vermischen sich Laub- und Nadelbäume zu einem Wald. Wie nennt man diesen Wald?
- Nennen Sie einen typischen Nadelbaum!
- Nennen Sie einen typischen Laubbaum!



## 2 Aufgabenblatt

Aufgabe:

Beantworten sie folgende Fragen!

- Wozu wird das Holz sehr vieler Baumarten verwendet?
- Wie nutzt der Mensch die Vorteile des Kirschbaums?
- Was macht der Mensch häufig mit den Buckeckern der Buche?
- Was stellt der Mensch aus den Nadeln von Fichte und Kiefer her?